

Viel Abwechslung bei Projekttagen

- Beim Schulfest werden die Projekte vorgestellt
- Von der Fahrradtour bis zum Steinofenbrot

Königsfeld – So vielseitig wie das Schulwerk sind auch die Projekttage an den Zinzendorfschulen, die im Vorfeld des Schulfestes angeboten und gut angenommen werden. Egal, ob die Schüler sich für Technik, Kreatives, Musisches, für Sportliches oder Naturwissenschaftliches interessieren – es war für jeden etwas unter den rund 25 verschiedenen Angeboten dabei.

Fahrradtouren entlang der Donau und in der Umgebung wurden organisiert, es gab eine Gruppe, die Marmelade kochte und eine, die im Steinofen Brot buk. Ein Team widmete sich drei Tage lang dem Schulgarten und ließ sich anschließend selbst gemachte Limonade schmecken, die Teilnehmer eines anderen Projektes stellten sich gegenseitig ihre Lieblingsbücher vor und unternahm abschließend eine Exkursion in die Villingener Stadtbibliothek. In einem Nähprojekt wurden kleine Mappen hergestellt, wieder andere probierten vegane Kochrezepte aus.

Richtig spektakulär sah das Parcours-Training aus, bei dem die Teilnehmer unter anderem lernten, waagrecht eine Wand entlangzulaufen. Hierbei wie auch bei einigen anderen Angeboten wie etwa Klettern auf Bäumen und über den Donisweiher waren externe Anbieter nach Königsfeld gekommen. Typisch Jungs und typisch Mädchen gab es nicht: Beim Nähen waren die Mädchen ebenso wenig unter sich wie beim Tanzen. „Toll, dass so viele Jungs dabei sind“, freute sich Helga Rudisch, die für ihr Tanzprojekt einen Breakdance-Lehrer engagiert hatte.

Die Projektreporter haben sich drei Tage lang bei den verschiedenen Angeboten umgesehen und stellen sie in einer Präsentation beim Schulfest vor. Sie wird später auch auf der Schul-Homepage zu sehen sein.



Beim Klettern während der Projekttage der Zinzendorfschulen in Königsfeld lernen die Schüler auch, sich gegenseitig zu sichern.

BILDER: ZINZENDORFSCHULEN

Die Zinzendorfschulen

Die Zinzendorfschulen in Königsfeld, eine der größten Privatschulen mit Internat in Baden-Württemberg, sind in ihrem Charakter ebenso ungewöhnlich wie in ihrem Bildungsangebot. Das Netz allgemein bildender und beruflicher Abschlüsse ist weit gespannt von der Fachschulreife/mittleren Reife bis zur allgemeinen Hochschulreife. Sie werden von praxisnahen Berufsausbildungen in sozialpädagogischen Berufsfeldern abgerundet. Schülerinnen und Schüler – ob Externe oder in den Internaten – genießen die Atmosphäre der Geborgenheit in einem Schulwerk mit seiner mehr als 200-jährigen Geschichte und besonderen pädagogischen Grundsätzen.



Beim Parcours-Training gilt es, Hindernisse effizient zu überwinden – und dabei geht es manchmal sogar an der Wand entlang.